

Für

**Trainer*innen – Betreuer*innen –
Spieler*innen - Eltern - Interessierte**

des

SV Oberteuringen



Jugendfußball



Leitbild

Stand Juli 2020

Vorwort

Mit diesem Leitbild sollen die Richtlinien, Werte und Ziele festgehalten werden, die für uns als Verein und als Menschen wichtig sind. Dieses Jugendleitbild richtet sich an die Jugendleitung, Trainer und Betreuer, aber auch an Spieler und deren Eltern. Die Jugendspieler sind die Zukunft des SVO Abteilung Fußball.

Sofern bei der Formulierung des Leitbilds nur die männliche Form gewählt wurde, so ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschah ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

Ziele der Jugendarbeit

Wir unterstützen den Fairplay-Gedanken. Der Begriff Fair kommt aus dem Englischen und hat viele Bedeutungen. Für den Sport ist folgende Übersetzung maßgebend: ehrlich, offen, aufrichtig, gerecht.

Ziel der Jugendarbeit ist es, allen Kindern / Jugendlichen dauerhaft Fußball spielen zu ermöglichen. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich in ihrer Mannschaft wohl fühlen.

Sie sollen bestmöglich ausgebildet werden, um sich später ggf. in den aktiven Fußballmannschaften etablieren zu können.

Zwischen den Jugendtrainern, Jugendbetreuern, Jugendspielern und deren Eltern soll eine **konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit** gepflegt werden.

Grundsätze der Jugendarbeit

- Im Mittelpunkt der Jugendarbeit stehen immer die Kinder und Jugendlichen und deren sportliche und soziale Entwicklung.
- Kinder und Jugendlichen soll vor allem **Freude** am „Mannschafts-Spiel“ Fußball vermittelt werden.
- **Wir reden miteinander, nicht übereinander.** Offene und ehrliche Kommunikation ist eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche Jugendarbeit.
- Von zentraler Bedeutung ist die langfristige Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Es geht nicht darum, sich Woche für Woche von den Ergebnissen leiten zu lassen um kurzfristige sportliche Erfolge zu erzielen. Vielmehr ist für die Jugendarbeit die langfristige Entwicklung der Kinder und Jugendlichen maßgebend. Daher verfolgen wir eine langfristige Trainingsplanung mit langfristigen Lernzielen.
- Kinder und Jugendliche dürfen nicht überfordert, aber auch nicht auf Dauer unterfordert werden. Das Training muss auf die unterschiedlichen Altersgruppen und die Leistungsfähigkeit abgestimmt werden - auch innerhalb einer Mannschaft.
- Wir fördern Selbstsicherheit durch Anerkennung, Kritik erfolgt stets konstruktiv.
- Wir streben den bestmöglichen sportlichen Erfolg an. Im Vordergrund steht aber, dass unsere Kinder und Jugendliche mit Spaß und Freude bei der Sache sind; sich bei uns wohl fühlen.
- Wir wollen transparent gegenüber der Öffentlichkeit und den Eltern sein.

Jugendleitung

Die Jugendleitung setzt sich zusammen aus dem Jugendleiter und dem stellvertretenden Jugendleiter. Er kann Aufgaben/Verantwortlichkeiten delegieren.

Die Jugendleitung

- ist Ansprechpartner der Eltern und Jugendlichen sowie der Jugendtrainer und -betreuer
- repräsentiert die Jugendabteilung gegenüber der Öffentlichkeit
- ist verantwortlich für die Organisation der Jugendabteilung
- ist Bindeglied und Ansprechpartner im Vorstand des Vereins
- organisiert und leitet die Trainer-/Betreuersitzungen
- organisiert die Trainer/Betreuer
- sichert und verbessert die finanziellen, materiellen und organisatorischen Rahmenbedingungen.

Jugendtrainer, Betreuer

Jugendtrainer / Betreuer sind für das Training verantwortlich. Sie tragen auch zur Erziehung der Kinder und Jugendlichen bei. Sie leben Werte wie: **Teamgeist, Toleranz, Leistungsbereitschaft** vor und pflegen einen respektvollen Umgang mit Schiedsrichtern und Gegnern. Sie vermitteln u.a. folgende Werte:

- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit
- Spaß und Freude am Sport
- Positive und wertschätzende Kommunikation
- Fairness
- Vorbildhaftes Auftreten

Jugendtrainer / Betreuer sind **Vorbilder**. Sie verzichten auf Alkoholkonsum und das Rauchen während des Trainings und während des Spielbetriebs.

Bei Konflikten bzw. Meinungsverschiedenheiten wird das persönliche Gespräch mit dem Kind/Jugendlichen gesucht und ggf. auch mit den Eltern besprochen. Offene, persönliche Kommunikation auf sachlicher Ebene setzen wir voraus. Wichtige Dinge sind persönlich zu besprechen und nicht über soziale Medien.

Der SVO ist sich der zentralen Rolle der Jugendtrainer für die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen bewusst. Der SVO unterstützt nach Möglichkeit die Aus- und Weiterbildung der Jugendtrainer/-innen.

Jugendspieler

Mit der Zugehörigkeit zu der Fußballjugend der SVO bekennt sich das Kind/der Jugendliche zu den Werten des SVO. Erwartungen an die Kinder und Jugendlichen sind:

- Pünktlichkeit zum Training und Spiel
- Zuverlässigkeit
- Leistungsbereitschaft
- Fairplay
- Bereitschaft sich in ein Mannschaftsgefüge einzuordnen
- Respektvoller Umgang mit allen Beteiligten

Eltern

Eltern beeinflussen durch ihr Verhalten die Begeisterung für und die Einstellung zum Fußball der Kinder. Wir möchten Sie daher als Fürsprecher für den Fußball und die Jugendabteilung gewinnen und bitten Sie folgende Punkte zu beherzigen.

- Tragen Sie durch ihr Verhalten dazu bei, dass ihr Nachwuchs Spaß, Freude und Begeisterung durch Fußball erlebt – und nicht Frust, Enttäuschung und Angst.
- **Eltern sind Vorbilder**, deswegen sollten die Eltern ebenso auf Alkoholkonsum und das Rauchen während des Trainings und während des Spielbetriebs verzichten – wie die Trainer/Betreuer;
- Für den sportlichen Bereich sind allein die Trainer zuständig. Für Anregungen, Wünsche, Kritik etc. suchen Sie bitte das persönliche Gespräch. Respektieren Sie den Trainer bzw. Betreuer als den sportlich Verantwortlichen und vertreten dies gegenüber ihrem Kind.
- Betrachten Sie jeden Mitspieler ihres Kindes und das eigene Kind objektiv - jeder hat Stärken und Schwächen.
- Helfen Sie bei Arbeitsdiensten zur Refinanzierung der Jugendabteilung vor dem Hintergrund, dass der entrichtete Jahresbeitrag die Kosten des Vereins pro Kind und Jahr nicht abdeckt.
- Unterstützen Sie die Organisation des Spielbetriebs zB bei der Beförderung zu den Spielorten.
- Halten Sie persönlichen Kontakt zu Trainern und Betreuern.

Schlusswort

Ein Verein lebt vom Engagement der Trainer und Betreuer, der Eltern, Funktionäre und Gönner. Das Leitbild stellt die Basis dar, auf der wir unseren Sport betreiben und Wettkämpfe bestreiten wollen. Es regelt das Miteinander aller Beteiligten. Gesellschaftliche Veränderungen bewirken auch Veränderungen im Vereinsleben. Wir sind offen für Veränderungen und sind dankbar für Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik. Um unseren sportlichen Ansprüchen gerecht werden zu können und um den gesellschaftlichen Auftrag eines Vereins umsetzen zu können, ist tatkräftige Unterstützung, auch finanzieller Art, herzlichst willkommen.